

**Niederschrift für die öffentliche Einsichtnahme
über die 8. Sitzung des Senats der Technischen Hochschule Lübeck
im Jahre 2023**

Tag der Sitzung: 08.11.2023
Ort der Sitzung: 36-1.02
Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Prof. Dr. Stefan Bartels-von Mensenkampff - Vorsitzender	Dipl.-Ing. Jana Mittag
Prof. Dr. Ulf J. Timm	Volker Natho
Prof. Dr. Monique Janneck	Marianne Löhndorf
Prof. Dr. Andreas Schäfer	
Prof. Dr. Sigrid Schuldei	Dr. Muriel Helbig
Prof. Dr. Dieter Warnack	Prof. Dr. Jochen Abke
Prof. Dr. Nils Kohlhase	Prof. Frank Schwartze
Prof. Dr. Markus Riotte	Yvonne Plaul
Prof. Dr. Veronika Hellwig	Dr. Daphne Reim
Prof. Sebastian Fiedler	Amanda Küting
Prof. Dr. Ole Blaurock	Prof. Dr. Manfred Rößle
Prof. Dr. Henrik Botterweck	Prof. Dr. Tim Voigt
Dorle Stecher M.A.	Prof. Dr. André Drews
Nina Dethlefs M.A. – stellvertretende Vorsitzende	
Mathis Mohnke	Schriftführerin:
Sven Kessler	Miriam Vogt
Lara Wojahn	

Prof. Dr. Bartels-von Mensenkampff begrüßt die Anwesenden. Er eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist, alle Mitglieder form- und fristgerecht geladen sind. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Er entschuldigt die Vertretung des AStA. Weiterhin entschuldigt er die Vizepräsidentin Forschung und Internationales, deren Bericht vom Vizepräsidenten Innovation und regionale Kooperation verlesen wird. Er erläutert das Housekeeping.

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen genehmigt:

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Senatssitzung vom 27.09.2023
- 3 Berichte
 - 3.1 Bericht des Senatsvorsitzes
 - 3.2 Bericht des Präsidiums
 - 3.3 Berichte aus den Ausschüssen des Senats
 - 3.4 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
 - 3.5 Bericht Diversitätsbeauftragte*r
 - 3.6 Bericht der Studierenden – Vorsitzende des AStA
- 4 Wahlen
 - 4.1 Wahl Mitglieder Ausschüsse des Senats
 - 4.2 Wahl Mitglieder Beirat Zentrale Hochschulbibliothek
 - 4.3 Wahl Mitglieder Arbeitsgruppen des Senats

- 5 Erhöhung der Mitglieder im ZSA - Grundsatzdiskussion
- 6 Bericht aus der Senats AG Strategie zu den Fokushandlungsfeldern 2023 der Hochschulstrategie:
Q.3 – Digitale Lehre
K.1 – Attraktiver Campus und moderne Infrastruktur
K.3 – Vielfalt und Chancengleichheit
Prof. Dr. Tim Voigt – Vorsitzender der AG Strategie
- 7 Neufassung der Gremienwahlordnung (Satzung) der Technischen Hochschule Lübeck
– Wahlordnung
Kanzlerin 41-2023
- 8 Organisationssatzung Fachbereich Bauwesen 42-2023
- 9 Organisationssatzung Fachbereich Maschinenbau und Wirtschaft 43-2023

Nichtöffentliche Sitzung

- 10 Verbeamtung auf Lebenszeit

Öffentliche Sitzung

- 11 Verschiedenes

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Senatsitzung vom 27.09.2023

Zu TOP 5 Rahmenterminpläne gibt es einen Korrekturwunsch. Die Aufgabe:

Senatstermine

Miriam Vogt prüft die Umsetzungsmöglichkeiten des Wunsches, die Senatstermine am 3. Mittwoch eines Monats anzusetzen und wird dem Senat im Dezember die Ergebnisse vorlegen.

Dieser Auftrag bezog sich nicht auf alle Senatstermine. Prof. Dr. Timm erläutert seine Anmerkung aus der Sitzung vom 27.09.

Gemeint war die Prüfung, ob die jeweils ersten Senatstermine im Semester auf die dritte Semesterwoche (Mittwoch) gelegt werden können. Miriam Vogt wird prüfen und in der Senatsitzung im Dezember die Ergebnisse vorstellen.

Der Senat der Technischen Hochschule Lübeck genehmigt das Protokoll der Senatsitzung vom 27.09.2023 mit vorstehender Änderung einstimmig.

TOP 3 Berichte

3.1 Bericht des Senatsvorsitzes

Beschlussanfechtung / Widerspruch zum Senatsprotokoll vom 10.05.2023

Der Senatsvorsitzende hat vereinbarungsgemäß ein Antwortschreiben verschickt (dies war den Senatsmitgliedern zur Kenntnis übersandt worden). Zwischenzeitlich hat der Einsprucherhebende, Prof. Dr. Wochnowski, hierauf geantwortet. Der Senatsvorsitzende zitiert die wesentlichen Punkte aus diesem Schreiben.

Der Dekan des Fachbereichs AN teilt hierzu mit, dass der von Prof. Dr. Wochnowski im Schreiben erwähnte Bericht aus dem Jahr 2021 im Fachbereichssekretariat lediglich mit einem Eingangsstempel (auf Wunsch von Prof. Dr. Wochnowski) versehen wurde und direkt an dem im Schreiben aufgeführte Adressaten (Vizepräsident Studium und Lehre) weitergeleitet wurde. Demnach ist im Fachbereich AN kein Bericht eingegangen, bzw. zur Kenntnis genommen worden. Der Senat einigt sich darauf, dass der Senatsvorsitzende einen Antwortentwurf erstellt und diesen mit dem Schreiben von Prof. Dr. Wochnowski dem Senat zur Kenntnis per Mail überstellt. Rückmeldung zu dem Antwortentwurf wird von den Senatsmitgliedern bis zur Senatsitzung am 13.12.2023 gegeben.

Senatsaustausch in Präsenz (informell)

Für den nächsten informellen Senatsaustausch, Mittwoch, d. 15.11.2023 von 13:30 – 15:00 Uhr gibt es keine Anmeldungen.

Der Senatsvorsitzende bittet den Senat um Rückmeldung, ob auf den informellen Senatsaustausch verzichtet werden könne und stattdessen innerhalb der Senatssitzungen je eine längere Pause von 15 Minuten für Austausch eingeführt werden solle.

Der Senat stimmt diesem Verfahren einstimmig zu.

Senatstermine

WiSe 23/24

13.12.2023

10.01.2024 und Zweittermin 17.01.2024

SoSe 24

27.03.2024

08.05.2024

15.05.2024 Wahlversammlung Kanzler*in

12.06.2024 Senat und E-Senat – Konstituierende Sitzungen

03.07.2024

3.2 Bericht des Präsidiums

Präsidentin (P)

AUS DEM PRÄSIDIUM

STRATEGIEKONFERENZ 11.10.2023

Inhalte: a) Erfolge und Meilensteine in der Strategieumsetzung und (b) World Café zu den Schwerpunktthemen (•) Internationalisierung, (•) Innovative Qualifizierungsmöglichkeiten und (•) Promotion / wissenschaftliche Qualifikation. Fragen wie: Wie schaffen wir mehr „Mobilitätsmut“ für einen Auslandsaufenthalt unter unseren Studierenden? Wie fördern wir diverse Teams im Studium? Wie verändert sich unser Campus und unsere Selbstverwaltung, wenn wir vermehrt auch Zertifikate und Micro Credentials anbieten und ein Teil der Studierenden damit nur kurzfristig an die Hochschule kommt? wurden diskutiert.

Nächste Strategiekonferenz: 16. Oktober 2024, 13-17 Uhr

STRUKTUR- UND ENTWICKLUNGSPLAN (StEP)

Der Input zum StEP aus den Fachbereichen ist erfolgt, herzlichen Dank dafür an die Fachbereiche. Vorgesehen ist, den StEP im Senat am 10.01.2023 vorzustellen und zur Beschlussfassung vorzulegen. Wünscht der Senat, den StEP

- In einer Sitzung am 10.01.2023 zu lesen, besprechen und zu beschließen oder
- In der Sitzung am 10.01.2023 zu lesen und zu besprechen und dann im Zusatztermin am 17.01.2023 zu beschließen?

Der Senat spricht sich einstimmig dafür aus, den StEP in seiner Sitzung am 10.01.2024 zu beschließen und nicht den Zusatztermin zu nutzen.

WAHL KANZLER*IN

Die Findungskommission ist vollständig und wird am 09.11. ihre Arbeit aufnehmen. Das weitere Verfahren ist wie folgt vorgesehen:

- Januar 2024 – Veröffentlichung der Ausschreibung
- März 2024 – Durchführung Vorstellungsgespräche und Erstellung Wahlvorschlag für Senat
- 15.05.2024 – Senatssitzung Wahlversammlung Senat

Mitglieder der Findungskommission sind: Nina Dethlefs, Veronika Hellwig, Nils Kohlhase, Jana Mittag, Andreas Schäfer, Lara Wojahn (E-Senat), Anke Haupt, Ludger Hegge (Hochschulrat), Muriel Helbig (Präsidium), Amanda Küting, Daphne Reim (mit Antragsrecht und beratender Stimme).

POLITIK / MINISTERIEN / WISSENSCHAFTSORGANISATIONEN

AUSTAUSCH PRÄSIDENT*INNEN LRK UND STAATSEKRETÄR WENDT VOM 27.09.

Es ging vorrangig um den weiteren Ablauf der Ziel- und Leistungsvereinbarungen, auch vor dem Hintergrund der noch unklaren Haushaltslage der nächsten Jahre. Alles in allem verbreitete der Staatssekretär Zuversicht. Auch das MBWFK ist

von Haushaltseinsparungen betroffen (und damit auch die Hochschulen, siehe Bericht der Kanzlerin), aber proportional geringer als andere Ministerien.

LANDESSTRUKTURBEGUTACHTUNG WISSENSCHAFTSRAT

Der Bericht zur Landesstrukturbeurteilung des Wissenschaftsrates wurde am 23.10.2023 veröffentlicht. Derzeit wird das 688 Seiten starke Dokument (inklusive Universitätsmedizin) im Präsidium durchgearbeitet. Am 16.11. gibt es ein Auftaktgespräch MBWFK und Hochschulen dazu.

Dr. Helbig teilt mit, dass der Bericht des Wissenschaftsrates (WR) grundsätzlich positiv ausgefallen ist. Die Technische Hochschule Lübeck wird als einzige Technische Hochschule des Landes gewürdigt. Lediglich zum Thema „Energiewende“ findet die TH Lübeck nicht die Beachtung, die vom Präsidium erwartet wurde. Klar herausgestellt wird in dem Bericht u.a., dass die Hochschulen unterfinanziert sind, im Bereich Bau die Hochschulen seitens des Landes deutlich unterstützt werden müssen und dass ingenieurwissenschaftliche Fächer im Land zum Bundesvergleich gering sind – dies kann die TH Lübeck als Argumente für sich nutzen. Auch die Feststellung des WR, dass die Lehrverpflichtung für HAW-Professor*innen hoch sei, können die HAW als Argument für Verhandlungen nutzen. Kritisch zu sehen ist die mehrfach im Bericht erwähnte Forderung nach noch stärkerer Kooperation der Hochschulen untereinander.

Prof. Abke ergänzt aus seinem Themenbereich:

Im Bericht sind insgesamt 38 Empfehlungen zum Thema Lehre/Studium aufgeführt. Diese gliedern sich nach:

- Strategischen Empfehlungen (stärkere Kooperationen der Hochschulen)
- Studienangebot: weiter schärfen
- Digitalisierung: Vorantreiben des Einsatzes von digitalen Medien in Lehre
- Internationalisierung: Mehr internationale, duale und Teilzeit-Studiengänge anbieten

Prof. Schwartze ergänzt aus seinem Themenbereich:

Die HAW werden für den Bereich Forschung und Transfer gelobt. Die TH Lübeck steht in diesem Thema im Landesvergleich gut da. Die hohe Lehrbelastung für HAW-Professuren wird zwar anerkannt, der vom WR genannte Lösungsvorschlag „Einrichtung von Forschungsprofessuren“ ist jedoch keine (von der TH Lübeck) gewünschte Lösung. Strategien und Konzepte für den Bereich Forschung und Transfer (wie das von der TH Lübeck erarbeitete Konzept zum CampusCenterLübeck (CCL)) werden im Bericht gefordert. Das Land muss hieraus nun Schlussfolgerungen ziehen.

Yvonne Plaul berichtet aus ihrem Themenbereich:

Der Bericht macht deutlich, dass die Hochschulen des Landes Schleswig-Holstein im bundesweiten Vergleich im Bereich „Ressourcen, Finanzen und Infrastruktur“ mit an letzter Stelle stehen, vor allem was die Grundhaushalte angeht. Überhaupt geben die im Gutachten zusammengestellten Kennzahlen eine hilfreiche Einordnung auch in den bundesweiten Vergleich. Der WR weist deutlich darauf hin, dass es seitens der Ministerien des Landes ressortübergreifende Strategien und für die Hochschulen mehr Autonomie bedarf. Dies kann von den Hochschulen als Argumentationshilfe für die laufenden Ziel- und Leistungsvereinbarungsverhandlungen gut aufgegriffen werden und stützt die bisher vertretenen Argumentationslinien (z.B. Konsolidierung verschiedenster Mitteltöpfe zu Gunsten eines besser ausgestatteten Grundhaushalt, Abbau unnötiger Berichtsverfahren).

Im Bereich Hochschulbau merkt der WR an, dass das Land durch die derzeitige Aufstellung der vielen Beteiligten (MBWFK, FIMI, GMSH) vermeidbare Hürden aufbaut und dadurch die Prozesse verlängert würden. Der WR sieht sehr kritisch, dass die Hochschulen des Landes in nicht geringem Umfang eigene Gelder für Bauvorhaben in die Hand nehmen müssen.

Link zum Dokument: [Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Hochschulsystems des Landes Schleswig-Holstein einschließlich Universitätsmedizin \(Drs. 1544-23\) \(wissenschaftsrat.de\)](#)

Dr. Helbig dankt an dieser Stelle allen an dem Prozess Beteiligten. Der vorliegende Bericht wird von den Hochschulen vermutlich lange genutzt werden können.

ZIEL- UND LEISTUNGSVEREINBARUNGEN 2024FF

Der Termin am 10.11. zu den ZLV wurde seitens des MBWFK abgesagt. Am 29.11. soll es dann einen Termin mit dem MBWFK zur inhaltlichen Ausgestaltung und dem Finanzierungssystem geben.

AUS DER HOCHSCHULE / DEM CAMPUS

Nach der Farbattacke der letzten Generation auf das Audimax sind auch rechte Schmierereien vor und in unseren Gebäuden entdeckt und umgehend entfernt worden.

Zur Farbattacke: Die Letzte Generation greift aktuell gezielt Hochschulen an. Auf unserem Campus wurde guter Umgang gefunden, danke dafür. Einer anschließenden Gesprächsaufforderung der letzten Generation kommt das Präsidium nicht nach.

Zu den rechten und antisemitischen Schmierereien: An Hochschulen bundesweit wird ein Anstieg an rassistischen und antisemitischen Vorfällen gemeldet. Auch wir müssen uns darauf einstellen, dass Vorfälle dieser Art weiter zunehmen könnten. Sachbeschädigungen und (verbale) Angriffe werden wir nicht dulden. Deswegen die Bitte, grundsätzlich besonnen zu bleiben, aber Sachbeschädigungen oder gar persönliche Angriffe unbedingt melden:

- Schmierereien an die Haustechnik
- Verbale oder tätliche Angriffe an die üblichen Stellen wie Gleichstellungsbeauftragte, Diversitätsbeauftragte Person, Vertrauensprofessor*innen, Vorgesetzte, K oder P.

RÜCKBLICK

27.09.2023	Austausch der Präsident*innen der LRK mit Staatssekretär Wendt
28.09.2023	30 Jahre FH Westküste
04.10.2023	Abschlussstagung Qualifizierungsreihe Genderkompetenz an THL
06.10.2023	Landesrektorenkonferenz-Sitzung
11.10.2023	Strategiekonferenz an der TH Lübeck
12.10.2023	Dies Academicus – Tag der Lehre
02.11.2023	Hochschulratssitzung, Thema StEP Woche der KI (HIC, THL, UzL)

AUSBLICK

09.11.2023	1. Sitzung Findungskommission Kanzler*in
13./14.11.2023	Mitgliederversammlung HRK in Berlin
14./15.11.2023	HRK Bad Wiesseer Tagung in Berlin
16.11.2023	Auftaktgespräch mit MBWFK zu Empfehlungen des WR
29.11.2023	MBWFK und Hochschulen zu ZLV
30.11.2023	Possehl-Preis-Verleihung
06.12.2023	Weihnachtsfeier TH Lübeck
12.12.2023	Feierliche Eröffnung der Hochschulbibliothek gemeinsam mit Universität zu Lübeck

Vizepräsident für Studium und Digitalisierung (VPSD)

DIGITALISIERUNG

Woche der KI

Die diesjährige Woche der KI findet vom 6.11.-10.11 statt (<https://woche-der-ki.de/>). Heute gibt es Veranstaltungen an der Universität zu Lübeck morgen wird an der THL wird die letztes Jahr gut besuchte „Night of KI“ mit vielen Impulsvorträgen aus der Wissenschaft und aus der Industrie stattfinden.

Panopto

Für die Nutzung der Videoplattform Panopto wurde zwischenzeitlich ein landesweiter Vertrag geschlossen (aus Landesmitteln finanziert). Somit ist der Einzelauftrag der TH Lübeck obsolet.

STUDIUM & LEHRE

Tag der Lehre als „Dies Academicus“

Am 12.10.23 hat ein Dies Academicus an der Technischen Hochschule Lübeck stattgefunden. An diesem Tag hat keine Lehre stattgefunden. Gemeinsam mit der Universität zu Lübeck wurden Workshops, Vorträge und Diskussionen zum Thema „Erfolgreich Studieren“ angeboten. Ebenfalls in diesem Rahmen wurden erstmals zwei Lehrpreise der Technischen

Hochschule Lübeck verliehen. Der Tag ist gelungen, die Keynote ist sehr in Erinnerung geblieben. Auch die Verleihung der Lehrpreise war ein sehr guter Teil des Tages. Prof. Dr. Abke dankt an dieser Stelle den Studierenden. Eine höhere Beteiligung wäre wünschenswert gewesen. Das Format soll in 2024 erneut aufgelegt werden. Auf die Frage der Studierenden zu Feedbackmöglichkeiten zum Dies Academicus bittet Prof. Dr. Abke, Feedback gern direkt an ihn zu senden.

Projekt Studienlotse

Die ½ Stelle der Projektkoordination und die Stelle Talentscout konnten zwischenzeitlich besetzt werden.

Deutschlandstipendium

Frohe Botschaft: Die TH Lübeck ist aktuell an die gesetzlich vorgegebene Höchstgrenze für die Förderung im Deutschlandstipendium angekommen. Mit aktuell 79 Stipendiat*innen haben wir das Maximum erreicht.

Orientierungssemester

Derzeit wird gemeinsam von Prof. Dr. Abke und den Beauftragten für die Lehre ein Konzept für ein Orientierungssemester erstellt. Studienbeginn ist für das SoSe 2024 geplant. Das Orientierungssemester soll Personen, die eine HAW-Reife haben, die Möglichkeit geben, vor Aufnahme eines Studiums in die Welt der HAW Einblicke zu erhalten (Wie geht Hochschule). Bei Studienbeginn an der TH Lübeck können hierfür ECTS anerkannt werden.

Eine Anfrage für die Einführung eines Orientierungssemesters ist bereits beim MBWFK gestellt worden. Nach Rückmeldung von dort wird sich der ZSA befassen und einen Beschluss für den Senat (voraussichtlich Dezember 2023) erarbeiten.

Vizepräsidentin Forschung und Internationales (VPFI)

WISSENSCHAFTLICHER NACHWUCHS/ PROMOTIONSKOLLEG

Nach Verabschiedung der Rahmenpromotionsordnung durch alle Senate hat die TH Lübeck Veronika Hellwig als Mitglied und Christoph Külls als deren Vertreter für den Promotionsausschuss nominiert. Herzlichen Dank an beide für die (spontane) Bereitschaft, sich auch hier für die Hochschule zu engagieren.

Die Verleihung des Promotionsrechts durch das Land hängt allerdings derzeit noch an der verzögerten Besetzung der Forschungsteams (Universitätsmitglieder fehlen leider).

An der Hochschule wurde per Präsidiumsbeschluss die Einrichtung eines Promotionszentrums ermöglicht, mit Katrin Blankenburg als Leiterin. Zweck ist die Bündelung und Weiterentwicklung bereits bestehender Angebote von Promovierenden und Betreuenden zur Schaffung bestmöglicher Rahmenbedingungen für Promotionen an der TH. Die große Bedeutung dieses Themas für die Weiterentwicklung der HAWs im Land wird auch durch das Gutachten des Wissenschaftsrates betont.

Das Thema wissenschaftlicher Nachwuchs/ Promotionsrecht war auch eines von drei Schwerpunktthemen auf der Strategiesitzung im Herbst.

FORSCHUNG

Für die in Liquidation befindliche PVA gibt es nach wie vor keine Anschlussregelung – angestrebt ist eine gemeinsame Lösung mit der UZL. Derzeit übernimmt Michael Klamp das Management.

DATI Pilot läuft als neue Förderlinie des BMBF. Von Seiten der TH sind 4 Sprints und ein Community Antrag (zusammen mit Fraunhofer und der UZL) eingereicht worden.

Anfang Oktober Teilnahme an einer DFG Delegationsreise zu einer US-amerikanischen und vier kanadischen Hochschulen. Angeboten wurden (wie im Jahr zuvor schon) Reisen zu Themenschwerpunkten. Die DFG verfolgt das Ziel, durch internationale Forschungsk Kooperationen die DFG-Förderfähigkeit von HAWs zu stärken. Thema dieser Delegation waren Smart Cities (gemeinsam mit Horst Hellbrück). Im Ergebnis haben sich viele interessante Kontakte ergeben – die wo möglich auch an weitere forschende Kolleg*innen an der TH weitergegeben wurden. (Unabhängig davon wird Kriterienkatalog der DFG erfolgreiche Antragstellungen durch HAW Beschäftigte weiterhin vor große Herausforderungen stellen (auch dazu äußert sich der Wissenschaftsrat mit dem Hinweis auf den Zusammenhang von Grundhaushalt für Forschung und Drittmittelerfolgen))

INTERNATIONALES

Zur Begleitung der Einführung einer breiteren internationalen Vernetzung wurden die Internationalisierungsbeauftragten der Fachbereiche als feste Arbeitsgruppe einberufen. Themenschwerpunkte sind zum Beispiel die regionale Fokussierung, die (vertragliche) Weiterentwicklung von Kooperationen, sowie die weitere Gestaltung der die Internationalisierung unterstützenden Organisation an der Hochschule.

Ein Präsidiumsbeschluss zur regionalen und kooperationsformorientierten Strategie wurde bereits vorbereitet und umgesetzt. Insgesamt stellt sich die Hochschule damit in ihrer regionalen Fokussierung breiter auf, setzt aber gleichzeitig auf die vorhandenen Expertisen im asiatischen Raum (durch China), im nordamerikanischen Raum (durch MSOE) und in Europa (Erasmus). Die Fokussierung dient als Rahmen für die Unterstützung und das Management von Anbahnungsreisen durch das International Office und ein entsprechendes Budget.

Internationalisierung war ein weiteres Thema auf der Strategietagung im Oktober, dort mit dem Schwerpunkt Internationalisation@home.

In der vergangenen Woche hat eine Delegationsreise mit Vertretern dreier Studiengänge (Wirtschaftsingenieurwesen, Umweltingenieurmanagement, BWL) zur XAMK (Finnland) stattgefunden. Dort wurden teilweise gemeinsam Kooperationsgespräche geführt. Die XAMK gehört nach unserer Einschätzung zu Partnern, die strategisches Kooperationspotenzial besitzen. Die Reise hat diesen Eindruck bestätigt.

Vizepräsident Innovation und regionale Kooperation (VPIK)

HANSE INNOVATION CAMPUS LÜBECK (HIC)

Das Hanse Innovation Campus Lübeck Projekt (HIC) ist hochgefahren. Es sind noch nicht alle Stellen besetzt, aber das Projekt läuft an. Wichtiger Meilenstein war: Standortkonferenz am 18.09.2023 im Bauforum an der TH Lübeck mit Keynote, Workshops und Paneldiskussion. Auch an der Woche der KI ist das Projekt mit Beiträgen beteiligt.

HOCHSCHULE ALS WEITERBILDUNGSINSTITUTION

Prof. Schwartze und Prof. Dr. Abke setzen sich derzeit mit dem Thema „Hochschule als Weiterbildungsinstitution“ auseinander. Die Rolle der TH Lübeck soll hier definiert werden. Ergebnisse werden dem Senat vorgestellt.

Kanzlerin (K)

CAFETERIA GEBÄUDE 2

Die Eröffnung der Cafeteria verschiebt sich leicht nach hinten und wird nicht wie geplant im Januar sein können. Die Einbauarbeiten der Möblierung beginnen jetzt im November (siehe Intranet) und sind hoffentlich bis April abgeschlossen, so dass die Eröffnung zum Sommersemester erfolgen kann.

Die Mensa ist seit Oktober nicht mehr im Notbetrieb und es gibt wieder mehr Sitzplätze. Allerdings sind Anfang 2024 Umbauarbeiten in der Mensa Küche zu erwarten. Diese erfolgen wohl bei laufendem Betrieb und es konnte kein alternativer Essensanbieter gefunden werden, daher ist mit einem eingeschränkten Essensangebot zu rechnen.

WIRTSCHAFTSPLAN 2024

Der Wirtschaftsplan 2024 wird nicht im Dezember Senat vorgelegt werden, der Prozess verschiebt sich zeitlich etwas nach hinten. neuer Zeitplan: 06.12. – ZHP, 10.01. (bzw. wenn ZHP mehr Zeit braucht 17.01. oder später) – Senat

Es hilft dem Prozess, dass wir uns Zeit nehmen, einige Punkte in der Roadmap durchlaufen wir zum ersten Mal und müssen Erfahrungen sammeln. Wie z.B. die erstmals stattfindende Clearingphase in der Budgetaufstellung. Hier soll erst noch mehr in die Tiefe gegangen werden, bevor dem ZHP ein Entwurf vorgelegt wird, dafür die Verschiebung.

Das erklärte Ziel in der Budgetaufstellung ist, den Aufwand in der Budgeterstellung vor allem für die Fachbereiche möglichst klein halten, die Bedarfsanmeldungen harmonisieren und damit die Budgetautonomie zu erhalten.

Der Senat wird in der Senatssitzung am 13.12.2023 abstimmen, ob der Wirtschaftsplan im Senat am 10.01. oder in dem (eigentlich nur für den Fall einer übervollen Tagesordnung der Sitzung am 10.01. vorgesehenen) Zweittermin am 17.01. behandelt werden soll.

FINANZEN DES LANDES UND DER HOCHSCHULE

Haushaltsaufstellungsverfahren des Landes 2024: 100 Mio. sind einzusparen, 26,3 Mio. davon entfallen auf das MBWFK Die Hochschulen müssen auch einen Beitrag leisten: 1 Mio. 2024. Für 2025 ist die Summe noch unklar, bis zu 3 weitere Mio. stehen im Raum. Die Steuerschätzung im November wird abgewartet.

Die LRK hat sich auf folgende Aufteilung geeinigt: 1 Mio. in 2024 nach Schlüssel für Globalbudget der Hochschulen, das bedeutet einen Konsolidierungsbeitrag der TH Lübeck von 68.700 Euro. Das ist keine gute Nachricht, aber verkraftbar. Größere Sorgen macht, dass der im Koalitionsvertrag versprochene strukturelle Aufwuchs von 5 Mio. jährlich in den Globalhaushalten der Hochschulen (der durch das WR-Gutachten sehr gestützt wird, s.o.) nur für 2024 zugesagt ist, ebenso wie die Übernahme der Besoldungs- und Tarifsteigerungen. Für die Folgejahre sind diese beiden Thematiken seitens des Landes bisher offengehalten, was angesichts der in Rede stehenden Größenordnungen für alle Hochschulen ein existenzielles Problem ist.

3.3 Berichte aus den Ausschüssen des Senats

Studienausschuss

Hat am 11.10.2023 getagt und sich mit folgenden Themen befasst:

- Wahlmodule und weiteres Vorgehen
Grundsatzdiskussion zur Klärung von Wahlpflicht- und Wahlmodulen und Beschlussfassung zu weiteren Wahlmodulen
- Orientierungssemester
Die Möglichkeit eines Orientierungssemesters ergibt sich neu aus dem HSG. Start soll im SoSe 2024 mit Mathe, Informatik und Selbstmanagement sein. Federführend sind die Beauftragten für die Lehre, weitere Interessierte können teilnehmen.
- Cyber-Notfallplan Lehre
Es besteht Übereinkunft, dass die Lehre im Falle des Ausfalls der IT-Infrastruktur im Wesentlichen in Präsenz stattfinden wird. Weitere Punkte zur Datensicherung wurden besprochen.
- Hochschulübergreifende Wahlmodule.
Im Kreis der Vizepräsident*innen der HAW in SH wird darüber nachgedacht, Module zur Online Belegung durch Studierende anderer (ggf. auch internationaler) Hochschule zu öffnen.

In diesem Zusammenhang weist Prof. Dr. Bartels- von Mensenkampff darauf hin, dass der ZSA ausdrücklich kein Beschlussfassendes Gremium ist. Laut Hochschulgesetz § 21 (2) bildet der Senat zur Vorbereitung seiner Beschlüsse beratende Ausschüsse. Zu eben diesen Ausschüssen gehört auch der ZSA. Sollte der Senat dem ZSA oder anderen Ausschüssen mit Befugnissen über die Regelung im HSG hinaus ausstatten wollen, müsste dies per Senatsbeschluss erfolgen.

Prof. Dr. Abke nimmt diesen Hinweis auf.

Ethikkommission

Hat nicht getagt

Haushalts- und Planungsausschuss

Hat nicht getagt.

Forschungs- und Wissenstransfer

Hat am 25.10.2023 getagt. Ein Schwerpunktthema war auch hier die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an der TH Lübeck. Außerdem wurden die Modalitäten der Zusammenarbeit, der thematischen Schwerpunktsetzungen im Ausschuss und des Sitzungsrhythmus unter dem neuen Vorsitz (Prof. Dr. Karen Cabos) diskutiert und abgestimmt.

Gleichstellungsausschuss

Hat am 24.10.2023 getagt. Auf der Tagesordnung standen:

- Rückblick Gleichstellungsgipfel, Antrag Professorinnenprogramm 2023 und TEQM
- Austausch zum Entwurf des Gleichstellungsplans ab 2024
- SWOT für STEP zum Thema Gleichstellung

3.4 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

10.11.2023, 17:00 – 19:00 Uhr Online Veranstaltung „Karriereweg HAW-Professorin

Dr. Reim verteilt einen Flyer zu dieser Veranstaltung und lädt alle Interessierten herzlich ein.

Mentoringprogramm für Frauen (Prof:Me).

Das Programm geht in die dritte Runde, es gab sehr viele Anmeldungen. Dr. Reim dankt an dieser Stelle allen in diesem Programm Engagierten.

Richtlinie „Antidiskriminierung“

Die Arbeit an der Richtlinie zur Antidiskriminierung wird mit der Neubesetzung der Stelle Diversitätsbeauftragte*r durch Amanda Küting wieder aufgenommen.

Lübecker Campuswochen gegen Gewalt an FLINTA*Personen

Vom 27.11. – 08.12. finden die Lübecker Campuswochen gegen Gewalt an FLINTA*Personen auf dem Campus statt.

Dr. Reim verteilt einen Flyer mit Programm und lädt alle Interessierten herzlich ein.

Weitere Infos finden sich [hier](#)

3.5 Bericht der diversitätsbeauftragten Person

Amanda Küting stellt sich dem Senat kurz vor und berichtet von der aktuellen Einarbeitungsphase an der TH Lübeck. Derzeit stehen Besuche in den Fachbereichen auf dem Programm. Amanda Küting betont, dass die anstehenden Aufgaben mit Freude angegangen werden.

3.6 Bericht der Studierenden

Lara Wojahn berichtet:

Semesterticket

Der Ergänzungsvertrag mit NAH.SH wurde unterzeichnet, so dass die Studierenden der TH Lübeck weiterhin das Semesterticket nutzen können.

Satzungen

Alle Satzungen der Studierendenschaft sind in eine Organisationssatzung überführt. Diese wird dem Justizariat zur Prüfung vorgelegt.

STI-Testaktion

Am 08.11. gab es sehr gut besuchte STI Testaktion, organisiert von der Lübecker AIDS Hilfe und dem Gesundheitsamt, durchgeführt im Gremienhaus (15b). Es wird eine erneute Testaktion am 06.12. zum Welt-AIDS-Tag geben.

Schmierereien

Im Zusammenhang mit den politischen Schmierereien berichtet Lara Wojahn, dass sich die Studierendenvertretungen nun aktiv beim Bündnis gegen Rechts engagieren.

Demo gegen Armut

Am 03.11. fand eine Demonstration gegen Armut, organisiert vom AStA der Universität zu Lübeck, in Lübeck statt. Studierende der TH Lübeck waren ebenfalls dabei.

Prof. Dr. Bartels-von Mensenkampff unterbricht die Sitzung von 16:35 bis 16:50 Uhr

TOP 4 Wahlen

4.1 Wahl Mitglieder Ausschüsse

Studienausschuss

Professor*innen

Prof. Dr. Frank Kemper

Prof. Dr. Manfred Rößle

NN

Studierende (Sven Kessler erklärt seinen Rücktritt)

Jonathan Patzke

Der Senat der Technischen Hochschule Lübeck wählt einstimmig die Vorgeschlagenen.

Ethikkommission und ständige Kommission zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis

Professor*innen

NN

NN

Keine Vorschläge

Forschungs- und Wissenstransfer

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Dr. Danilo Springstubbe

Der Senat der Technischen Hochschule Lübeck wählt einstimmig den Vorgeschlagenen.

4.2 Wahl Mitglieder Beirat Zentrale Hochschulbibliothek

Professor*innen

NN

*ein*e Vertreter* in für*

Professor*innen:

NN

Keine Vorschläge

4.3 Wahl Mitglieder Arbeitsgruppen des Senats

Arbeitsgruppe W2

Je 2 Professor*innen aus jedem Fachbereich

AN

NN

Bau

NN

Keine Vorschläge

Arbeitsgruppe Grundsatzfragen Berufungen

Je 2 Professor*innen aus jedem Fachbereich

Bau

NN

Keine Vorschläge

Arbeitsgruppe Strategie

Stellvertretungen Professor*innen

NN

NN

NN

Keine Vorschläge

Lenkungskreis HISinOne

Katja Pielstiker – FB Bau

Der Senat der Technischen Hochschule Lübeck wählt einstimmig die Vorgeschlagene

Prof. Dr. Bartels-von Mensenkampff gratuliert den Gewählten.

TOP 5 Erhöhung der Mitglieder im ZSA - Grundsatzdiskussion

In der Senatssitzung vom 27.09. hat der Senat beschlossen, zur Frage der Erhöhung der Mitglieder der Gruppe des wissenschaftlichen Dienstes im ZSA eine Grundsatzdiskussion zu führen.

Laut Hochschulgesetz § 21 (2) müssen „die Mitgliedergruppen in den Ausschüssen angemessen vertreten sein“. Die Satzung der TH Lübeck für die Ausschüsse des Senats (Beschluss Senat 21.01.2021) legt eine Mitgliedsanzahl fest (Verteilungsschlüssel im Verhältnis zur Zusammensetzung des Senats).

Mitglieder ZSA aktuell:

8 Professor*innen

2 wissenschaftliche Mitarbeitende

4 Studierende

2 Mitarbeitende Technik und Verwaltung

Eine Erhöhung in einer einzelnen Mitgliedsgruppe zieht eine verhältnismäßige Erhöhung in den anderen Mitgliedsgruppen nach sich und bedarf einer Satzungsänderung durch den Senat

Nina Dethlefs erläutert noch einmal den Hintergrund ihrer Anregung, die Erhöhung vorzunehmen. Nach ausführlicher Diskussion ergibt sich folgender Beschluss:

Der Senat der Technischen Hochschule Lübeck beschließt einstimmig, die Anzahl der Mitglieder im ZSA und den weiteren Ausschüssen nicht zu erhöhen.

TOP 6 Bericht aus der Senats AG Strategie

Prof. Dr. Voigt, Vorsitzender der AG, berichtet zu den Fokushandlungsfeldern 2023 der Hochschulstrategie:

Q.3 – Digitale Lehre

K.1 – Attraktiver Campus und moderne Infrastruktur

K.4 – Vielfalt und Chancengleichheit

Die AG hat sich folgenden Ablaufplan gegeben:

Ablaufplan

- | | |
|--------------------|---|
| • Frühjahrstreffen | Themenauswahl (bis zu 3 Handlungsfelder, die im Detail betrachtet werden) |
| • Sommertreffen | Gespräch mit Handlungsfeld-Ansprechpersonen |
| • Herbsttreffen | Vorbereitung der Empfehlungen für den Senat zu den vorgestellten Handlungsfeldern |
| • Senats-Sitzung | Vorstellung der Ergebnisse der Gespräche & der Empfehlungen im Senat |

In 2023 wurden die Handlungsfelder Q3, K.1, und K.4 betrachtet.

Für die Fortschrittsbeurteilung hat sich die AG ein Ampelsystem erarbeitet. Hiermit soll in erster Linie dargestellt werden können, inwieweit das in den Handlungsfeldern Beschriebene noch zur aktuellen Situation/Anforderung passt. Neben diesem Aspekt berücksichtigt die Ampel nachrangig den Erreichungsgrad der bisherigen Etappenziele.

Grün: alles passend

Gelb: nähere Betrachtung notwendig

Rot: Änderungen des Handlungsfeldes sind erforderlich

Für das Handlungsfeld Q.3 – Digitale Lehre teilt die AG mit, dass eine Fortschrittsbeurteilung derzeit nicht möglich ist, da dieses Handlungsfeld gerade überarbeitet wird.

Das Handlungsfeld K.1 – Attraktiver Campus und moderne Infrastruktur wird mit einer gelben Ampel versehen. Die AG sieht in diesem Handlungsfeld Potential im Hinblick auf die aktuellen Themen der Hochschule. Vor dem Hintergrund rückläufiger Studierendenzahlen wird das Handlungsfeld momentan nicht danach ausgerichtet, wie ein attraktiver Campus aus der Sicht unserer künftigen Zielgruppen aussehen müsste. Insofern könnte die Ausgestaltung des Handlungsfelds einen Einfluss darauf haben, wie sich die Positionierung der THL im Wettbewerb mit anderen Hochschulen darstellt. Die Arbeitsgruppe Strategie empfiehlt dem Senat daher eine Neuausrichtung des Handlungsfelds in Erwägung zu ziehen.

Das Handlungsfeld K.4 – Vielfalt und Chancengleichheit wird mit grüner Ampel bewertet. In diesem Bereich laufen viele Aktivitäten, Etappenziele wurden erreicht.

Die Handlungsfeldansprechpersonen der bisher nicht begutachteten Handlungsfelder können sich gern direkt an Prof. Dr. Voigt wenden, wenn sie in der nächsten Phase oder in bestimmten Jahren begutachtet werden wollen.

Fragen des Senats werden beantwortet.

TOP 7 Neufassung der Gremienwahlordnung (Satzung) der Technischen Hochschule Lübeck

Aufgrund der Einführung von Online-Wahlen ist die Gremienwahlordnung der Technischen Hochschule Lübeck anzupassen.

Yvonne Plaul, Arne Krieger und Kirstin Vedder erläutern dem Senat die Änderungen. Fragen des Senats werden beantwortet.

Aus dem Senat kommen folgende Rückmeldungen:

Prof. Dr. Timm bemerkt, dass in der Wahlordnung an manchen Stellen von Wahlzeitraum und an anderen Stellen von Wahlzeit gesprochen wird. Er bittet um einheitliche Schreibweise.

Dr. Daphne Reim bittet um Aufnahme des Absatzes:

Die Technische Hochschule Lübeck wirkt darauf hin, dass in Hochschulgremien Frauen und Männer zu gleichen Teilen vertreten sind. Alle Hochschulmitglieder sind dazu aufgerufen, Wahlvorschläge entsprechend aufzustellen.

Yvonne Plaul unterstützt die Aufnahme dieser „Willenserklärung“ in der Wahlordnung und schlägt vor, diesen unter § 10 (darin geht es um die Wahlvorschläge) als neuen Absatz 1 einzufügen. Es ergibt sich eine Diskussion zur Aufnahme des Absatzes. Der Senat verständigt sich darauf, die in dieser Sitzung eingebrachten Änderungen/Anmerkungen einzeln zu beschließen.

Der Senat der TH Lübeck beschließt einstimmig die ihm vorgelegte Neufassung der Gremienwahlordnung (Satzung) unter Berücksichtigung der von Prof. Dr. Timm vorgebrachten Hinweise zur einheitlichen Schreibweise.

Der Senat der TH Lübeck beschließt mit 14 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme von 15 abgegebenen Stimmen die Aufnahme des Absatzes unter § 10 neu (1), wie von Dr. Reim vorgeschlagen.

Yvonne Plaul dankt dem Senat, Arne Krieger und Kirstin Vedder für Vorbereitung und Verabschiedung. Sie freut sich, dass damit nun der Weg für die ersten komplett digitalen Hochschulgremienwahlen an der TH Lübeck im kommenden Jahr frei ist.

TOP 8 Organisationssatzung des Fachbereichs Bauwesen

Prof. Fiedler, Dekan des Fachbereichs, erläutert kurz die Hintergründe zur Neufassung der Organisationssatzung des Fachbereichs Bauwesen. Der Konvent hat der Organisationssatzung am 25.10.2023 zugestimmt.

Der Senat der Technischen Hochschule Lübeck stimmt einstimmig der vorgelegten Organisationssatzung des Fachbereichs Bauwesen zu.

TOP 9 Organisationssatzung des Fachbereichs Maschinenbau und Wirtschaft

Prof. Dr. Voigt, Dekan des Fachbereichs, erläutert kurz die Hintergründe zur Neufassung der Organisationssatzung des Fachbereichs Maschinenbau und Wirtschaft. Der Konvent hat der Organisationssatzung am 25.10.2023 zugestimmt.

Der Senat der Technischen Hochschule Lübeck stimmt einstimmig der vorgelegten Organisationssatzung des Fachbereichs Maschinenbau und Wirtschaft zu.

Yvonne Plaul teilt mit, dass mit den heute verabschiedeten Organisationssatzungen nunmehr alle vier Fachbereiche Organisationssatzungen und damit Rechtssicherheit in ihrer Verfasstheit haben. Sie freut sich, dass damit der Prozess Musterorganisationssatzung abgeschlossen ist und dankt an dieser Stelle Arne Krieger für die Vorbereitung.

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 10 Verbeamtung auf Lebenszeit

Öffentliche Sitzung

TOP 11 Verschiedenes

Prof. Dr. Riotte

SPO für den Masterstudiengang Angewandte Physik

Prof. Riotte berichtet, dass es bei der Erstellung der SPO zu einem bedauerlichen Copy/Paste-Fehler kam. In den Zugangsvoraussetzungen für den Studiengang ist fälschlicherweise der Bachelorabschluss in einem Bachelorstudiengang der Fachrichtung Umweltingenieurwesen, Umwelttechnik, Umweltmanagement oder einem vergleichbaren Studiengang angegeben. Dieser Fehler wurde leider erst jetzt beim Justizariat und dem abschließenden "in Form bringen" bemerkt und nun als redaktioneller Fehler korrigiert.

Der Senat bittet um Gelegenheit zur nachträglichen Stellungnahme in seiner Sitzung am 13.12.2023, um Formfehler zu korrigieren.

Prof. Dr. Bartels-von Mensenkampff schließt die Sitzung mit dem Dank an alle Teilnehmenden.

gez. Prof. Dr. S. Bartels-von Mensenkampff
Vorsitzender

gez. M. Vogt
Protokollführerin